

# Amtliche Mitteilungen



**Berliner Fußball-Verband e. V.**  
Gegründet 1897  
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

**Saison 2014/2015 | Nr. 27 | 15. Januar 2015**

## Inhalt

Der BFV	2
Spielbetrieb	3
Aus- und Weiterbildung	15
Soziales	16
Veranstaltungen	16
DFBnet	17
Service	17
Partner & Förderer	19

## Impressum

### Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.  
Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin (Grunewald)  
Postfach 33 03 62, 14173 Berlin  
Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 22

Öffnungszeiten: Montag 8:00 – 16:30 Uhr, Dienstag 8:00 – 16:30 Uhr, Mittwoch geschlossen,  
Donnerstag 8:00 – 16:30, Freitag 8:00 – 19:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit der Meldestelle: Montag – Donnerstag 15:00 – 16:30 Uhr, Freitag keine  
telefonische Auskunft

Internet: [www.berliner-fussball.de](http://www.berliner-fussball.de)

E-Mail: [info@berliner-fussball.de](mailto:info@berliner-fussball.de)

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000  
0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Michael Lameli  
Verantwortlich für den Inhalt: Kevin Langner

### Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



Der Berliner Fußball-Verband e. V. trauert um sein Beiratsmitglied Ralf Achenbach.



## Ralf Achenbach

Berliner AK

\* 15. Dezember 1953 † 31. Dezember 2014

Der gebürtige Weddinger Ralf Achenbach starb plötzlich und unerwartet im Alter von 61 Jahren. Er engagierte sich über Jahrzehnte haupt- und ehrenamtlich für Hertha BSC und zuletzt für den Berliner AK. Im November 2014 wurde Ralf Achenbach als Vereinsvertreter in das Präsidium, dem höchsten Gremium des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV), gewählt und gehörte seit dem auch dem Beirat des Berliner Fußball-Verbandes an.

Für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Berliner Sports sind wir ihm alle zu großem Dank verpflichtet. Wir verlieren einen geschätzten und engagierten Sportkameraden, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

gez. Bernd Schultz (Präsident)

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

Der Berliner Fußball-Verband e. V. hat einen schweren Verlust erlitten und trauert um seinen langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter



**Manfred Bartels**

Spandauer SV

\* 20. September 1935 † 02. Januar 2015

Manfred Bartels war seit 1975 in verschiedenen Funktionen des Berliner Fußball-Verbandes tätig. So fungierte er von Mai 1975 bis 1979 als Kassenprüfer. Ab 1985 war er lange Jahre im Beirat als Klassensprecher der Arbeitsgemeinschaft der Berliner Oberligavereine tätig. Zudem war er von 2007 bis 2010 Beisitzer im Verbandsgericht des Berliner Fußball-Verbandes.

Von 1957 bis 1969 war er Geschäftsführer von Alemannia 06 und im Anschluss beim Spandauer SV. Manfred Bartels war gut 25 Jahre der Vorsitzende der Spandauer Arbeitsgemeinschaft und wurde nach diesem Amt zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für seinen Einsatz zum Wohle des Sports und der Gesellschaft wurde Manfred Bartels mit vielen Verbandsehrungen bedacht. Bereits 1967 erhielt er die BFV-Ehrennadel in Bronze, 1978 in Silber und 1995 schließlich in Gold. Daneben wurde Manfred Bartels 1992 mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet

Manfred Bartels widmete einen maßgeblichen Teil seines Lebens dem Fußball. Aufgrund seiner Hingabe und seinem Engagement sind wir ihm alle zu großem Dank verpflichtet. Wir werden uns stets mit höchster Anerkennung an ihn erinnern. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Montag, dem 26. Januar, um 12 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In der Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin.

gez. Bernd Schultz (Präsident)

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

# Der BFV

## ■ Präsidium

Das Präsidium hat dem Vorschlag des Spielausschusses, Referat Herrenspielbetrieb, den Sportkameraden Peter Gottwald (DJK SW Neukölln) als neues Mitglied im Referat Herrenspielbetrieb zu berufen, entsprochen.

Der Sportkamerad Peter Gottwald wurde somit als Staffelleiter in den Spielausschuss, Referat Herrenspielbetrieb, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 berufen.

*gez. Bernd Schultz (Präsident)*

# Spielbetrieb

## Herren / Frauen

---

### **Allgemeine Informationen**

#### **AG Berlin-Liga**

Die nächste Tagung der AG Berlin-Liga findet am Montag, 9. Februar 2015, 18.30 Uhr im „Haus des Fußballs“, Casino, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht BFV-Präsidium
3. Berichte Schiedsrichter- und Spielausschuss
4. Rückblick Hallenturnier 2014
5. Berlin-Liga Aktuell, Rückrunde 2014/2015
6. Verschiedenes

*gez. Frank-Lutz Langer (Geschäftsführer der AG)*

### **Punktspielbetrieb**

#### **Zurückziehung**

7er Frauen Bezirksliga St. 1

Die Mannschaft des FC Arminia Heiligensee wurde auf eigenen Antrag vom lfd. Spielbetrieb zurückgezogen. Alle bisher ausgetragenen Spiele werden nicht gewertet, Tabelle und Spielplan sind berichtigt.

#### **Nachmeldungen**

7er Frauen Bezirksliga St. 1

Für den Spielbetrieb der 7er Frauen hat die Mannschaft BSV Grün-Weiß Neukölln II nachgemeldet. Die Spiele finden ohne Wertung statt. Der Spielplan der 7er Frauen Bezirksliga, Staffel 1 wurde entsprechend aktualisiert.

Für den Spielbetrieb der 7er Frauen hat die Mannschaft SC Bomani nachgemeldet. Die Spiele finden ohne Wertung statt. Der Spielplan der 7er Frauen Bezirksliga St. 1 wurde entsprechend aktualisiert.

*gez. Carmen Stauch (Staffelleiterin 7er Frauen Landes- und Bezirksligen)*

## Jugend

---

### **Allgemeine Informationen**

#### **■ Berliner Auswahlspielerin mit dem DFB unterwegs**

Pauline Wimmer (FC Viktoria 89 Berlin) erhielt vom DFB eine Einladung für den Kaderlehrgang der U15-Juniorinnen vom 4. bis 6. Februar 2015 in der Sportschule Duisburg-Wedau

### **Punktspielbetrieb**

#### **■ Staffeleinteilungen Juniorinnen – Rückrunde Saison 2014/2015**

##### **D-Juniorinnen**

###### **Verbandsliga**

###### **Staffel 1:**

SC Staaken 1919  
Borussia Pankow  
FC Hertha 03 Zehlendorf  
SV Adler Berlin  
BSV GW Neukölln

###### **Staffel: 2**

Spandauer Kickers  
1. FC Lübars  
SV BW Berolina Mitte  
FC Internationale  
1. FC Union

##### **Landesliga**

###### **Staffel 1:**

SV Buchholz  
BW Hohen Neuendorf  
SFC Stern 1900  
FC Hertha 03 Zehlendorf II  
Berliner TSC  
SV BW Berolina Mitte II  
Türkiyemspor  
FSV Hansa 07  
Friedrichshagener SV  
FFC Berlin 2004

###### **Staffel 2:**

1. FC Lübars II  
SV BW Berolina Mitte III  
1. FC Schöneberg  
BSC Marzahn  
SFC Friedrichshain  
SV Schmöckwitz-Eichwalde  
SV Adler Berlin II

###### **Staffel 3:**

SC Borsigwalde  
Tennis Borussia  
Lichtenberger FFC 09  
SV Lichtenberg 47  
WFC Corso/Vineta  
Moabiter FSV  
BSV Hürtürkel

###### **Staffel 4:**

FC Internationale II  
Nordberliner SC  
1. FC Wacker 21 Lankwitz  
BSV Heinersdorf  
SV Buchholz II  
KSF Anadolu-Umutspor  
SC Berliner Amateure  
NSC Marathon

## E-Juniorinnen

### Landesklasse

#### Staffel 4:

SV BW Berolina Mitte II  
SV Adler II  
Türkiyemspor  
BSC Marzahn  
SV Pfefferwerk  
BSV GW Neukölln II  
Moabiter FSV  
SV Buchholz

#### Staffel 5

FFC Berlin 2004  
BSV GW Neukölln  
FC Hertha 03  
JSG Bero Stralau/Lichtenberg. FFC  
SV Lichtenberg 47  
SV Adler Berlin  
Spandauer Kickers  
SV BW Berolina Mitte  
Borussia Pankow

#### Staffel 6

Hansa 07  
FC Internationale  
FFC Berlin II  
SG Großziethen  
Tennis Borussia  
SC Borsigwalde  
Nordberliner SC

## Nachmeldungen

Verein	Mannschaft, Spielklasse	Staffel	Staffelleiter
TSV Helgoland 97	8er B-Juniorinnen, Bezirksklasse		Thorsten Dickow
FC Internationale	2. D-Juniorinnen, Landesliga	4	Thorsten Dickow

## Hallenspielbetrieb

### Terminänderung Berliner Hallenmeisterschaften „degewo-Cup“ der D- und C-Juniorinnen

Liebe Sportkameraden,

aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Berliner Hallenmeisterschaften der D- und C-Juniorinnen um den „degewo-Cup“ vom 25. Januar 2015 auf Sonntag, den 1. Februar 2015 verlegt werden müssen.

Die Turnierzeiten bleiben davon unberührt. Die D-Juniorinnen starten um 8.45 Uhr, die C-Juniorinnen beginnen dann um 14.00 Uhr.

#### D-Juniorinnen, 1. Februar 2015, 8.45 Uhr

##### Gruppe A:

BSV Hürtürkel  
Hertha BSC  
Berliner Amateure  
Tennis Borussia

##### Gruppe B:

BFC Dynamo  
Berliner SC  
FC Viktoria 89 Berlin  
SV Empor Berlin I

#### C-Juniorinnen, 1. Februar 2015, 14.00 Uhr

##### Gruppe A

Frohnauer SC  
Füchse Berlin  
Hertha BSC  
Berliner SC

##### Gruppe B

Tennis Borussia  
Cimbria Trabzonspor  
Grünauer BC  
SC Charlottenburg

Die anberaumte Organisationsbesprechung für diese Veranstaltung findet wie vorgesehen für alle qualifizierten Mannschaften am Dienstag, 20. Januar 2015, um 18.00 Uhr im „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

gez. Andreas Kupper (Präsidentmitglied Jugend)

gez. Michael Laufer (Vorsitzender Jugendspielausschuss)

## **B-Juniorinnen (Berliner Hallenmeisterschaft nach vereinfachten Futsalregeln)**

Vorrunde: (19 gemeldete Mannschaften)

### **Staffel 1: Samstag, 31. Januar 2015, 2015 10:00 -13:00 Uhr**

„Union-Sporthalle“, Siemensstraße 20 A – 10551 Berlin

1. FC Union  
FSV Spandauer Kickers  
FFC Berlin 2004  
FC Viktoria 89 L.-T.  
BSV Hürtürkel

### **Staffel 2: Sonntag, 1. Februar 2015, 10:00 -13:00 Uhr**

„Union-Sporthalle“, Siemensstraße 20 A – 10551 Berlin

1. FC Lübars  
FC Internationale  
SV Buchholz  
FSV Berolina Stralau  
SC Berliner Amateure

### **Staffel 3: Samstag, 31. Januar 2015, 14:00 -17:00 Uhr**

„Union-Sporthalle“, Siemensstraße 20 A – 10551 Berlin

SV Schmöckwitz-Eichwalde  
BSV GW Neukölln  
Borussia Pankow  
BFC Dynamo  
SC Staaken 1919

### **Staffel 4: Sonntag, 1. Februar 2015 14:00 -16:00 Uhr**

„Union-Sporthalle“, Siemensstraße 20 A – 10551 Berlin

SFC Stern 1900  
Türkiyemspor  
SV Adler  
SC Borsigwalde 1910

### **Endrunde: Sonntag, 8. Februar 2015 (vormittags)**

Sporthalle Charlottenburg („Sömmeringhalle“) mit 8 Teams

## **Pflichtturnier für 1. E-Junioren „Rolf-Baertz-Gedenkpokal“**

### **Staffel 1**

Samstag, 7. Februar 2015, 10.00 – 13.30 Uhr  
Sporthalle der Carl-Zeiss-Oberschule  
Barnetstraße, 12305 Berlin

FC Stern Marienfelde (Organisation)  
FC Viktoria 89 Berlin  
Türkiyemspor Berlin  
VfB Con. Britz  
SCC

### **Staffel 2**

Samstag, 7. Februar 2015, 13.30 – 18.30 Uhr  
Sporthalle der Carl-Zeiss-Oberschule  
Barnetstraße, 12305 Berlin

Mariendorfer SV 06 (Organisation)  
SSC Südwest  
BFC Preussen  
SF Johannisthal  
FC Brandenburg 03

**Staffel 3**

Sonntag, 8. Februar 2015, 10.00 – 13.30 Uhr  
 Sporthalle Bosestraße, Bosestraße 21,  
 12103 Berlin

SV BW Berlin (Organisation)  
 Weißenseer FC  
 Fortuna Biesdorf  
 Berliner SC  
 BSC Eintracht Südring

**Staffel 4**

Samstag, 8. Februar 2015, 13.30 – 18.30  
 Sporthalle Bosestraße, Bosestraße 21,  
 12103 Berlin

SD Croatia (Organisation)  
 SSC Teutonia Spandau  
 Bero Stralau  
 BW Berolina Mitte  
 SV Blau Gelb

**Staffel 5**

Samstag, 7. Februar 2015, 10.00 – 14.00 Uhr  
 Sporthalle Luis-Zobel, Geisbergstraße 3-5,  
 10777 Berlin

Friedenauer TSC (Organisation)  
 Füchse Berlin Reinickendorf  
 BW Hohen Neuendorf  
 1. FC Lübars  
 Wittenauer SC Con.  
 FSV Spandauer Kickers

Es handelt sich hierbei um eine Pflichtveranstaltung, an der alle 1. E-Junioren, deren 1./2. Herrenmannschaft in der Landesliga spielen, teilnehmen.

Aus Staffel 1 bis 4 qualifizieren sich jeweils die Staffelsieger und aus der Staffel 5 der Staffelsieger und der Staffelfünfte für die Endrunde, die am 28. Februar 2015, ab 10.00 Uhr in der Union-Sporthalle, Siemensstraße 20 A, 10555 Berlin stattfindet.

*gez. Rosemarie Neumann (Staffelleiterin)*

*Detlev Mannigel (Kleinfeldkoordinator)*

## **BFV-Hallenrunde 2014/2015, 2. E-Junioren**

**Staffel 1**

Sonntag, 1. Februar 2015, 9.30 – 13.30 Uhr  
 Robert-Blum-OS (keine Tribüne)  
 Monumentenstraße 13, 10829 Berlin  
 Friedenauer TSC II (Orga)  
 BFC Germania 88 II  
 BFC Südring II  
 SV BW Berlin II  
 FC Viktoria 89 II

**Staffel 2**

Samstag, 31. Januar 2015, 14.00 – 18.00 Uhr  
 Sporthalle Luis Zobel  
 Geisbergstraße 3-5, 10777 Berlin  
 FC Internationale II (Organisation)  
 Berliner SC II  
 Alem. 06 Haselhorst II  
 BW Spandau II  
 SC Gatow II

**Staffel 3**

Samstag, 7. Februar 2015, 9.00 – 13.00 Uhr  
 Rose-Oehmichen GS  
 L.-Berger-Straße 65, 12355 Berlin  
 TSV Rudow II (Orga)  
 CFC Hertha 06 II  
 SV Adler Berlin II  
 SFC Stern 1900 II  
 Berlin Hilalspor II

**Staffel 4**

Samstag, 31. Januar 2015, 9.00 – 13.00 Uhr  
 M.-Liechtenstein-Sporthalle  
 Wutzkyallee 80, 12353 Berlin  
 GW Neukölln II (Orga)  
 Marathon 02 II  
 Hürtürkel II  
 VfB Fortuna Biesdorf II  
 Borussia 1920 Friedrichsfelde II

**Staffel 5**

Samstag, 31. Januar 2015, 9.30 – 13.30 Uhr  
 Ernst-Reuter-OS  
 Stralsunder Straße 54, 13355 Berlin  
 BAK 07 II (Orga)  
 SC Borsigwalde II  
 Minerva 93 II  
 1. FC Lübars II  
 Hertha BSC II  
 JFC Berlin II

**Staffel 6**

Sonntag, 8. Februar 2015, 9.30 – 13.30 Uhr  
 Christian-Morgenstern-OS  
 Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin  
 Spand. Kickers II (Organisation)  
 SCC II  
 SSC Teutonia II  
 FV Wannsee II  
 SW Spandau II  
 Oranje Berlin II

**Staffel 7**

Samstag, 8. Februar 2015, 9.00 – 13.00 Uhr  
 5. Gymnasium, Ahrensf. Chaussee 41,  
 13057 Berlin  
 FC Berlin II (Orga)  
 VSG Altglienicke II  
 Bero Stralau II  
 SG Blankenburg II  
 Borussia Pankow II

**Staffel 8**

Sonntag, 1. Februar 2015, 9.00 – 13.00 Uhr  
 Sportforum Hohenschönhausen, Ballspielhalle  
 Weißenseer Weg 51, 13053 Berlin  
 BFC Dynamo II (Orga)  
 Nordberliner SC II  
 Füchse Berlin Reinickendorf II  
 SG Rot. Prenzl. Berg II  
 BW Hohen Neuendorf II  
 BSC Rehberge II

## **BFV-Hallenrunde 2014/2015, 3. und untere E-Junioren**

**Staffel 1**

Sonntag, 1. Februar 2015, 14:30 - 18:30 Uhr  
 Robert - Blum OS (keine Tribüne)  
 Monumentenstr. 13, 10829 Berlin  
 Friedenauer TSC 3. E-Junioren (Org)  
 FC Viktoria 1889 Berlin 3. E  
 Berliner SC 3. E  
 SC Charlottenburg 3. E  
 FC Internationale 3. E  
 Füchse Berlin Reinickendorf 3. E

**Staffel 2**

Sonntag, 8. Februar 2015, 9:30 – 13:30 Uhr  
 Ernst - Reuter OS, Stralsunder Str. 54, 13355 Berlin  
 Minerva 93 3. E-Junioren (Organisation)  
 FC Viktoria 1889 Berlin 4. E-Junioren  
 Alemannia 06 Haselhorst 4. E-Junioren  
 BFC Dynamo 4. E-Junioren  
 Hertha 06 3. E-Junioren  
 Füchse Berlin Reinickendorf 4. E-Junioren

**Staffel 3**

Sonntag, 8. Februar 2014, 14.00 – 18.30 Uhr  
 Ernst-Reuter-OS, Stralsunder Straße 54,  
 13355 Berlin  
 Minerva 93, 4. E (Orga)  
 FC Viktoria 89 5 E  
 FC Internationale 5. E  
 BFC Dynamo 5. E  
 Füchse Berlin Reinickendorf 5. E

**Staffel 4**

Samstag, 31. Januar 2015, 14.00 – 18.00 Uhr  
 Sporthalle Luis-Zobel, Geisbergstraße 3-5, 10777  
 Berlin  
 FC Internationale 4. E (Org)  
 FC Viktoria 89 6. E  
 BFC Dynamo 6. E  
 Oranje Berlin 3. E  
 TSV Rudow 8. E  
 Berliner SC 5. E

**Staffel 5**

Samstag, 7. Februar 2015  
14.00 – 18.00 Uhr  
R.-Oehmichen-GS,  
L.-Berger-Straße 65, 12355 Berlin  
TSV Rudow 3. E (Orga)  
FC Viktoria 89 7. E  
SV Tasmania Berlin, 3. E  
BFC Südring, 3. E  
Oranje Berlin 4. E

**Staffel 7**

Samstag, 31. Januar 2015, 14.00 – 18.00  
M.-Liechtenstein-Sporthalle  
Wutzkyallee 80, 12353 Berlin  
GW Neukölln (Orga)  
FC Viktoria 89, 9. E  
TSV Rudow 5. E  
Bero Stralau 3. E  
Hürtürkel 3. E  
Friedenauer TSC

**Staffel 9**

Sonntag, 8. Febr. 2015, 14.30 – 18.30  
Chr.-Morgenstern-OS, Räcknitzer  
Steig 12, 13593 Berlin  
Spandauer Kickers 3. E (Orga)  
TSV Rudow, 7. E  
Alem. Haselhorst 3. E  
Nordberliner SC 3. E  
SC Staaken 4. E  
SC Borsigwalde 3. E

**Staffel 11**

Sonntag, 1. Februar 2015, 14.00 – 18.30 Uhr  
Sportforum Hohenschönhausen, Ballspielhalle,  
Weißenseer Weg 51, 13053 Berlin  
BFC Dynamo 3. E-Junioren (Orga)  
BW H. Neuendorf 3. E  
Bor. Pankow 3. E  
FC Berlin 4. E  
SG Blankenburg 3. E  
SC Gatow 3. E

**Staffel 6**

Sonntag, 8. Februar 2015, 9.30 – 13.30 Uhr  
R.-Oehmichen-GS  
L.-Berger-Straße 65, 12355 Berlin  
TSV Rudow 4. E-Junioren (Orga)  
FC Viktoria 89 8. E  
BSV Hürtürkel, 4. E  
FC Internationale, 6 E  
Berliner SC 4. E  
SC Charlottenburg 4. E

**Staffel 8**

Sonntag, 31. Januar 2015, 14.00 – 18.00 Uhr  
Ernst-Reuter-OS, Stralsunder Straße 54, 13355 Berlin  
BAK 3. E-Junioren (Orga)  
FC Viktoria 89 10 E  
TSV Rudow 6. E  
Bero Stralau 4. E  
Oranke 5. E  
BSV Hürtürkel 5. E

**Staffel 10**

Samstag, 8. Februar 2015, 14.00 – 18.00 Uhr  
5. Gymnasium, Ahrensfelder Chaussee 41,  
13057 Berlin  
FC Berlin 3. E (Orga)  
SW Spandau 3. E  
BW H. Neuendorf 4. E  
Bor. Pankow  
Borussia 1920 Friedrichsfelde 3. E  
SC Borsigwalde 4. E

## ■ **Qualifikationsturniere E-Junioren-Cup zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe**

Folgende Qualifikationsturniere der E-Junioren, zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe finden am Wochenende 17. und 18. Januar 2015 wie folgt statt:

(Bitte alle Teams an einen selbstgebackenen Kuchen als Spende zu Gunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe denken.)

### **Staffel: 023 E-Junioren Kinderkrebshilfe Vorrunde 1, Samstag 17. Januar 2015, 09:00 bis 13:30**

**Uhr** Spielstätte : Sporthalle Hatzfeldallee, Hatzfeldallee 19 - 25, 13509 Berlin

Füchse Berlin Reinickendorf

Hertha BSC

JFC Berlin

Lichtenrader BC

SC Staaken

TSV Rudow

Schiedsrichter (SR)

1) Kara, Rahmi

2) Kizilgül, Mehmet

### **Staffel: 025 E-Junioren Kinderkrebshilfe Vorrunde 2, Samstag 17. Januar 2015, von 14:00 -**

**18:30 Uhr** Spielstätte: Sporthalle Hatzfeldallee Hatzfeldallee 19 - 25, 13509 Berlin

Askania Coepenick

BSC Marzahn

Berliner SC

FSV Berolina Stralau 1

SFC Stern

Stern Marienfelde

Schiedsrichter (SR)

1) Weiß, Carsten

2) Schlenther, Sebastian

3) Geuer, Michael

### **Staffel: 026 E-Junioren Kinderkrebshilfe Vorrunde 3, Sonntag 18.01.2015 von 8:00 - 11:30 Uhr**

Spielstätte: Sporthalle Werner-Seelenbinder-Sportpark Oderstraße 182, 12051 Berlin

BFC Tur Abdin

Blau Weiss Spandau

FC Hertha 03

Frohnauer SC

TeBe

Schiedsrichter (SR)

1) Van Den Heuvel, Jerome-Rodger

2) Akgül, Bünyamin

**Staffel: 024 E-Junioren Kinderkrebshilfe Vorrunde 4, Sonntag 18. Januar 2015, von 12:00 - 15:30 Uhr**

Spielstätte : Sporthalle Werner-Seelenbinder-Sportpark Oderstraße 182, 12051 Berlin

1. FC Union Berlin

BFC Dynamo

BFC Südring

DJK SW Neukölln

VFB Fortuna Biesdorf

Schiedsrichter (SR)

1) Herfort, Fabian

2) Albrecht, Timothy

3) Wenk, Dillon

### **Turnier-/Spielangebot**

FC Fortuna 1910 Elten (Ortsteil von Emmerich am Rhein, direkt an der deutsch-niederländischen Grenze) veranstaltet vom 7. bis 9. August 2015 ein großes Jugendturnier. Interessierte Vereine können sich unter: [www.fortuna-elten.de/veranstaltungen-2](http://www.fortuna-elten.de/veranstaltungen-2) informieren.

## **Allgemeine Informationen**

### **Freizeitliga-Hallenmeisterschaft 2014**

Die für das Jahr 2015 geplante Hallenmeisterschaft wird im Februar 2015 ausgetragen. Die Termine für die Vorrunden sind Samstag, 7. Februar 2015 in der Sporthalle Hatzfeldtalle in Reinickendorf, Hatzfeldtallee 19-25, 13509 Berlin und Sonntag, 8. Februar 2015 in der Sporthalle Prenderer Straße, Prenderer Straße 29, 13059 Berlin (Doppelstockhalle).

Es wird in Gruppen a 5 Mannschaften gespielt, von denen sich nur der Erste jeder Gruppe für die Zwischenrunde qualifiziert. Mannschaftsstärke sind 4 Feldspieler und der Torwart. Diese Hallenmeisterschaft wird erstmals nach vereinfachten Futsal-Regeln durchgeführt. Dies bedeutet im Einzelnen:

- es wird ohne Bande gespielt
- es wird mit dem für Futsal vorgeschriebenen Ball gespielt (Gr. 4)
- es kommen in jedem Spiel 2 Schiedsrichter zum Einsatz.

Die Zwischen- und Endrunde wird am Sonntag, 22. Februar 2015 erneut in der Sporthalle Prenderer Straße stattfinden.

Die Anmeldung kann ab sofort erfolgen. Das Starterfeld wird auf 60 Mannschaften begrenzt. Wie bereits im vergangenen Jahr erfolgt die Anmeldung durch Einzahlung bzw. Überweisung von € 40,00 für jede zu meldende Mannschaft - es ist auch die Meldung von mehreren Mannschaften eines Vereins möglich – auf das Konto des VFF Berlin Nr. 2600335335 bei der Hypo Vereinsbank (BLZ: 100 208 90). Eine Anmeldung kann auch persönlich während der regulären Sprechstunden des VFF am Donnerstag oder des BFV am Freitag bei gleichzeitiger Bareinzahlung erfolgen. Spielberechtigt sind alle Spieler mit gültigem Spielrecht für ihren jeweiligen Verein. Bei pünktlichem Erscheinen der jeweiligen Mannschaft am Spieltag und tatsächlicher Teilnahme erfolgt keine Rückzahlung eines anteiligen Betrages, bei Nichterscheinen verfällt der eingezahlte Betrag zu Gunsten des VFF.

Die Auslosung der einzelnen Gruppen wird nach vorheriger Bestandsaufnahme durch das Referat Freizeit öffentlich durchgeführt – über den genauen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren. Die Gruppeneinteilung sowie zeitlicher Beginn und Ende der Vor-, Zwischen- und Endrunde werden nach erfolgter Auslosung auf der Internetseite des VFF [www.vff-berlin.de](http://www.vff-berlin.de) veröffentlicht und sind dort jederzeit einsehbar.

Ausrichter der Hallenmeisterschaft ist der Verband für Freizeitfußball (VFF). Verantwortlich für die Organisation ist der Sportkamerad Uwe Jung vom VFF.

Neu: Stand 13. Januar 2015 haben bisher 38 Mannschaften für die Hallenmeisterschaft gemeldet. Wir bitten interessierte Vereine ihre Meldung in den nächsten 14 Tagen abzugeben, da die Auslosung für Ende Januar 2015 vorgesehen ist. Bei einem zu geringen Meldevolumen ist eine Verkleinerung des Starterfeldes vorgesehen.

### **Änderung im Referat Freizeit**

Der Referent im Freizeitausschuss und Staffelleiter der Landesligen 1 und 2 im Großfeld Thomas Kühn hat ab dem 1. Januar 2015 eine neue Mobiltelefon-Nummer. Er ist dann unter der Nummer (0173) / 257 06 23 zu erreichen. Wir bitten die in den AM Nr. 25 falsch veröffentlichte Telefon-Nummer zu korrigieren.

### **Unvollständige Spielerpässe**

Derzeit lagern beim Referat Freizeit noch diverse unvollständige Spielerpässe, bei denen die mit dem Antrag auf Spielerlaubnis einzureichenden Passfotos nicht vorliegen.

Nachstehend aufgeführt die betroffenen Vereine:

- 208 – THC Franziskaner FC
- 225 - BSG Kunst Berlin

256 – Polnischer Olympia Club  
 507 - FC Britische Löwen  
 547 – SV Rot-Weiß Viktoria Mitte  
 552 - BSC Eintracht Südring  
 567 - SFC Friedrichshain  
 571 - FC Viktoria 89  
 652 – SV Stern Britz 1889  
 655 - 1. FC Schöneberg  
 664 – Titan e.V.  
 676 - Borussia Friedrichsfelde

Wir bitten die vorstehenden Vereine nachdrücklich sich mit dem Referat Freizeit telefonisch unter der Telefonnummer (030) 89 69 94 13 jeweils freitags zwischen 15.00 und 18.30 Uhr in Verbindung zu setzen, um etwaige Details zu klären und um dann schnellstmöglich die Spielerpässe zu vervollständigen und an die Vereine auszuhändigen.

Gegen Vereine, die Spieler in ihren Spielen einsetzen, deren Spielerpässe noch unvollständig beim Referat Freizeit lagern, wird generell eine Ordnungsstrafe ausgesprochen.

## ***Punktspielbetrieb***

### **■ Fehlende Spielberichte BFV (auf § 12 Ziff. 4 FZO wird hingewiesen)**

<b>St.</b>	<b>Spiel-Nr.</b>	<b>Heim</b>	<b>Gast</b>	<b>Spieltag</b>	<b>Einsenden bis</b>
<b>VL</b>	082	Urbanspor 361	SC Kristall Berlin	20.12.2014	23.01.2015
<b>LL1</b>	084	FC Viktoria 1889	SFC Friedrichshain IV	21.12.2014	23.01.2015
<b>LL2</b>	078	BSG dvs 1993	FFC Lichtenrade Ost	20.12.2014	23.01.2015
<b>KLA</b>	075	Fakhro Berlin	Hulk City / BW Friedrichshain	14.12.2014	23.01.2015

## ***Verband für Freizeitfußball (VFF)***

### **■ Fehlende Spielberichte VFF (auf § 17 Ziff. 7 SpO wird hingewiesen)**

Keine aktuellen Informationen.

## Schiedsrichter

---

### ■ **Regelmäßige Sprechstunden des Schiedsrichterausschusses**

Die nächste Sprechstunde für alle interessierten Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen findet am Montag 9. Februar 2015 (ab 20.00 Uhr) in der BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten über: [joerg.wehling@berlinerfv.de](mailto:joerg.wehling@berlinerfv.de).

### ■ **Änderungen**

**Abo El Oulla** (alt: BFC Meteor 06 – neu: BFC Preussen ab 09.01.2015)

**Kolodziejczyk, Ewelina** (alt: 1. FC Schöneberg – neu: SV Karow ab 01.01.2015)

**Simdon, Anthony** (alt: SC Charlottenburg – neu: BFC Preussen ab 01.01.2015)

# Aus- und Weiterbildung

## **Kinder- und Jugendführerschein erwerben**

Interessierte Betreuer/-innen und Trainer/-innen können sich online für den nächsten dezentralen Lehrgang in Lichtenberg anmelden. Lehrgangsbeginn ist der 9. Februar 2015.

Sie sind Betreuerin oder Betreuer? Sie trainieren Kinder oder eine Breitensportorientierte Jugendmannschaft? Der BFV bietet für diese Zielgruppen einen im Fußball bundesweit einmaligen Lehrgang an: den Kinder- und Jugendführerschein.

## **Besondere Merkmale des Kinder- und Jugendführerscheins**

Der Lehrgang findet dezentral in verschiedenen Berliner Stadtteilen statt, um den Teilnehmenden kurze Wege zur Lehrgangsstätte zu ermöglichen. Geschult wird an zwei Abenden pro Woche. Berufstätigen und Eltern erleichtert das die Teilnahme. Ferner wird für den Kinder- und Jugendführerschein keine Teilnahmegebühr erhoben.

**Bescheinigungen:** Für einen erfolgreichen Lehrgangsabschluss ist eine durchgängige Teilnahme erforderlich. Der ausgestellte Kinder- und Jugendführerschein behält drei Jahre Gültigkeit. Innerhalb dieses Zeitraums sind zehn Lerneinheiten als Fortbildung nachzuweisen. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden am Ende des Lehrgangs ein Zertifikat über die Teilnahme an den Modulen und den Regelkundeausweis des BFV.

**Termine:** Der nächste Lehrgang startet am 9. Februar 2015 im Bezirk Lichtenberg. Insgesamt ergibt sich ein Lehrgangsumfang von 40 Lerneinheiten auf fünf Wochen verteilt. Den Lehrgangsplan ist dieser Amtlichen Mitteilung beigelegt.

**Ausbildungsort:** Sportforum Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 53, 13053 Berlin

**Inhalte:** Die Anforderungen bei der Betreuung einer Kinder- oder Jugendmannschaft sind heutzutage sehr vielfältig und stellen die Trainer/-innen und Betreuer/-innen vor große Herausforderungen. Neben ihrer Verantwortlichkeit für die sportliche Ausbildung sind die Betreuer/-innen und Trainer/-innen in diesem Bereich auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen in besonderem Maße einflussnehmend. Um Ehrenamtler/-innen auf ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gut vorzubereiten, hat der BFV den Kinder- und Jugendführerschein entwickelt. Qualifizierte Referentinnen und Referenten schulen die Teilnehmenden in sieben Modulen:

1. Rechte und Pflichten in der Nachwuchsbetreuung
2. Umgang mit Konflikten
3. Erste Hilfe auf dem Fußballplatz
4. Kinder- und Jugendschutz im Sportverein
5. Trainingsführung im Nachwuchsbereich
6. Suchtprävention im Sportverein
7. Regelkunde

**Lehrgangsnummer:** 15-Z-01813

**Anmeldung:** Interessierte Betreuer/-innen und Trainer/-innen aller Vereine können sich ab sofort online anmelden oder über das an dieser Amtlichen Mitteilung beigelegt PDF.

**Ansprechpartner:** Jan Scharlowsky, E-Mail: [jan.scharlowsky@berlinerfv.de](mailto:jan.scharlowsky@berlinerfv.de),  
Telefon: (030) 89 69 94 11

Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendführerschein und das Online-Anmeldeformular finden Sie unter diesem Link: [berliner-fussball.de/kinderundjugendfuhrerschein](http://berliner-fussball.de/kinderundjugendfuhrerschein)

## Soziales

Keine aktuellen Informationen.

## Veranstaltungen

### ■ Hochkarätige Besetzung beim NOFV-Hallencup der Frauen 2015

Die besten Frauenmannschaften des Regionalverbandes spielen am Samstag, den 7. Februar 2015, in der Sporthalle Charlottenburg (Berlin) um den NOFV-Hallencup. Je drei Vereine aus der Regionalliga Nordost sowie zwei Bundesliga-Teams spielen in den Gruppen A und B um den Halbfinaleinzug. Titelverteidiger ist die zweite Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam, welche in der Gruppe B unter anderem auf den Herbstmeister der 2. Frauen-Bundesliga, den 1. FC Lübars trifft. Vorjahresfinalist SV Blau Weiß Hohen Neuendorf, derzeit Zweiter in der Regionalliga und Aufstiegsaspirant in die 2. Frauen-Bundesliga, muss sich in der Gruppe A unter anderem mit den Zweitligisten 1. FC Union Berlin sowie FFV Leipzig auseinandersetzen.

Im Februar 2014 besuchten gut 200 Zuschauer das Hallenevent der besten Frauentteams des Regionalverbandes. Der Anpfiff zur ersten Partie erfolgt am 7. Februar 2015, um 11:00 Uhr. Dann stehen sich auf dem Hallenboden der SV Blau Weiß Hohen Neuendorf und der FFV Leipzig gegenüber.

Der Eintritt kostet 4,00 € sowie 2,00 € (ermäßigt)

#### **Gruppe A:**

1. FC Union Berlin  
FFV Leipzig  
1. FC Neubrandenburg  
BSC Marzahn  
SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf

#### **Gruppe B:**

1. FFC Turbine Potsdam  
1. FC Lübars  
1. FFC Fortuna Dresden  
FC Viktoria Berlin  
SG Blau-Weiß Beelitz

### ■ 2. Futsal-Pelada-Meisterschaft der Frauen

Der Bereich Frauenspielbetrieb des Spielausschusses führt am Samstag, 31. Januar 2015 die 2. BFV-Futsal-Pelada-Meisterschaft durch.

Gemeinsam mit dem Referat Futsal und erstmals mit dem Ausschuss für Integration und Migration wird dieses Turnier von 9.00 – 19.00 Uhr in der Sporthalle am Luise-Schröder-Platz 1, 13359 Berlin-Wedding durchgeführt.

Waren es bei der ersten Veranstaltung im Vorjahr noch sechs Mannschaften, so liegen in diesem Jahr zwölf Anmeldungen vor. Im Starterfeld sind u. a. die Vereine „Champions ohne Grenzen“, die vor allem Flüchtlingsfrauen in ihren Reihen haben, und „Frau am Ball“, die Spielerinnen mit Behinderung eine Chance zum Fußball spielen geben.

Das Teilnehmerfeld komplettieren Mannschaften von DFC Kreuzberg, SC Charlottenburg, Moabiter FSV, Stern 1900, FC Viktoria, GW Neukölln, TSV Helgoland, Deportivo Latino, 1. FC Berlin 06 sowie der SG Crussow aus dem FLB Brandenburg.

Die Organisatoren laden alle interessierten Zuschauer bei freiem Eintritt herzlich ein und die aktiven Spielerinnen würden sich über zahlreiche Unterstützung von den Zuschauerrängen ebenfalls freuen.

*gez. Nadine Fröhnel (Referentin Frauenspielbetrieb)*

## ■ **Spezielles Ticketangebot für das Sechstagerennen im Velodrom**

Früher war alles besser? Nicht, wenn es um das Berliner Sechstagerennen geht! Selten waren die Rennen im Velodrom an der Landsberger Allee kurzweiliger und spannender als heute: Action, Spaß, Spannung, Unterhaltung, Party und Sport – das ist die Mischung, die das Sechstagerennen in der Hauptstadt für Jung und Alt und Jedermann ausmacht.

Denn nicht nur Weltklasse-Bahnradsport mit Olympiasiegern, Weltmeistern und Berliner Lokalmatadoren wird rund um das Holzoval geboten. Prominente wie die beiden lebenden Fußball-Legenden Franz Beckenbauer und Uwe Seeler, Tatort-Kommissar Jan-Josef Liefers, Diskus-Olympiasieger Robert Harting, Schlagerstar Frank Zander, die Box-Profis Wladimir und Vitali Klitschko sowie Arthur Abraham – um nur einige zu nennen – geben sich regelmäßig bei diesem einmaligen großen Berliner Sportevent die Klinke in die Hand, um die besondere Atmosphäre zu erleben.

Wer das alles erleben will, sichert sich jetzt schon sein persönliches Sechstage-Erlebnis. Denn für alle Vereine gibt es ein spezielles Angebot:

Swingtickets zum Sonderpreis von 10 Euro (begrenzt Kontingent)

Die Swingtickets berechtigen zum Einnehmen freier Sitzplätze in den gekennzeichneten Blöcken und gelten – wie Sitzplatzkarten – sowie für die Foyerbereiche als auch den Arenainnenraum.

Erhältlich sind diese ab sofort beim Gegenbauer Ticketservice:

Hotline (030) 44 30 44 30, direkt an der Ticketkasse an der Max-Schmeling-Halle (von Mo.-Fr. zwischen 10 und 19 Uhr sowie samstags von 12 bis 17 Uhr) oder im Velodrom an der Tages-/Abendkasse während der Veranstaltung.

**Stichwort: BFV**

Infos zum Berliner Sechstagerennen unter [www.sechstagerennen-berlin.de](http://www.sechstagerennen-berlin.de)

## **DFBnet**

Keine aktuellen Informationen.

## **Service**

### ■ **Berliner Cricket Komitee (66011380)**

Neue Kontaktdaten: Ali Mongol Khan, Straße des 18. Oktober 31/306, 04103 Leipzig, Telefon: (0176) 555 259 66, E-Mail: [bck@cricket.de](mailto:bck@cricket.de). Die Geschäftsstelle befindet sich nicht mehr in der Schaperstraße 14.

### ■ **Was das neue Mindestlohngesetz für Fußballspieler bedeutet**

Nach dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns gilt ab dem 1. Januar 2015 in Deutschland ein flächendeckender allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn für Arbeitnehmer in Höhe von 8,50 Euro brutto je Zeitstunde. Doch betrifft das Mindestlohngesetz (MiLoG) auch Fußballspieler? Auf alle Fälle ist immer der Einzelfall zu betrachten.

In der letzten «im Spiel»-Ausgabe haben wir bereits darauf hingewiesen, dass ehrenamtlich Tätige gemäß § 22 Nr. 3 MiLoG vom Anwendungsbereich des Gesetzes ausgenommen sind und damit keinen Anspruch auf den Mindestlohn haben. Deren Engagement im Verein ist nicht von der Erwartung einer adäquaten finanziellen Gegenleistung, sondern von dem Willen geprägt, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Es handelt sich damit also nicht um Arbeitnehmer im Sinne des § 1 Abs. 1 MiLoG.

### **Fallen Vertragsspieler unter das MiLoG?**

Anders verhält es sich aber unter Umständen bei Vertragsspielern. Nach den Spielordnungen des DFB und seiner Landesverbände ist Vertragsspieler, wer über sein Mitgliedschaftsverhältnis hinaus einen schriftlichen Vertrag mit seinem Verein abgeschlossen hat und über seine nachgewiesenen Auslagen hinaus Vergütungen oder andere geldwerte Vorteile von mindestens 250 Euro pro Monat erhält. In der Regel ist davon auszugehen, dass Vertragsspieler ihre vertraglichen Verpflichtungen erfüllen, um dafür finanziell entsprechend der vertraglichen Vereinbarung entlohnt zu werden. Soweit sie ihre Dienste dabei in Form fremdbestimmter Arbeit in einer Weisungsgebundenheit erbringen, die über die mitgliedschaftliche Bindung hinausgeht, sind sie auch als Arbeitnehmer im Sinne des MiLoG anzusehen, und zwar auch dann, wenn die verbandsrechtlich vorgesehene Mindestvergütung nicht erreicht wird.

### **Vertragsspieler als Arbeitnehmer**

Die genannten Kriterien für die Feststellung der Arbeitnehmereigenschaft von Fußballspielern gelten spätestens seit einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts aus dem Jahr 1990. Differenzierend hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Jahr 2000 zur Frage der Arbeitnehmereigenschaft eines Vertragsspielers ausgeführt, dass eine über die Vereinsmitgliedschaft hinausgehende Weisungsgebundenheit aber dann nicht besteht, wenn der Verein Amateure und Vertragsspieler im Trainings- und Spielbetrieb einheitlich behandelt. Soweit dies der Fall ist, soll auch der Vertragsspieler kein Arbeitnehmer sein. Mit einer ähnlichen Begründung entschied das Arbeitsgericht Siegburg im Jahr 2000, dass ein Vertragsspieler bei Zahlung einer monatlichen «Aufwandsentschädigung» von 700 DM dann kein Arbeitnehmer ist, wenn die Vernachlässigung der Pflicht zur Teilnahme an Spielen und/oder am Training ihm gegenüber nicht anders geahndet wird als bei Amateuren seiner Mannschaft und zudem die Aufwandsentschädigung nicht so hoch ist, dass sie zu einer wirtschaftlichen, geschweige denn persönlichen Abhängigkeit führt.

Die Abgrenzung im Einzelfall, ob ein Vertragsspieler Arbeitnehmer ist, der damit auch unter das MiLoG fällt, hängt – wie häufig – von den Umständen des Einzelfalls ab. Die durch die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte definierten Kriterien können dabei als Anhaltspunkte für die Vereinsarbeit dienen. Regelmäßig ist jedoch davon auszugehen, dass bei Verwendung des «Mustervertrags für Vertragsspieler» der betreffende Fußballspieler als Arbeitnehmer im Sinne des MiLoG anzusehen ist und damit ein Anspruch auf Zahlung des gesetzlich vorgesehenen Mindestlohns besteht. Dies gilt jedenfalls dann, wenn das Arbeitsverhältnis tatsächlich so gelebt wird, wie es der Vertrag vorsieht.

### **Was ist Arbeitszeit, was wird auf den Mindestlohn angerechnet?**

Gerade in den höheren Amateurligen (Landes- bis Oberliga) sehen die Vertragsspieler-Verträge häufig nur das verbandsrechtlich vorgesehene Mindestgehalt von 250 Euro pro Monat vor. Das heißt, dass in diesen Fällen die zulässige Arbeitszeit maximal ca. 30 Stunden pro Monat betragen darf, um noch den gesetzlichen Mindestlohn zu erreichen. Zu berücksichtigen sind als Arbeitszeit nicht nur Spiel- und Trainingszeiten, sondern auch Mannschaftsbesprechungen und sonstige Verpflichtungen. Zur Arbeitszeit gehört weiter z. B. auch die An-reise zu Auswärtsspielen, nicht jedoch zum Training oder zu Heimspielen. Unberücksichtigt bleiben leistungsabhängig bezahlte Punkt- oder Einsatzprämien, da es sich bei diesen um sogenannte nicht anrechenbare Qualitätsprämien handelt.

### **Aufzeichnungspflichten gemäß MiLoG**

Um eine Kontrolle zu ermöglichen, sieht das MiLoG zudem die Verpflichtung vor, dass der Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit zu dokumentieren und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufzubewahren hat. Dies betrifft

gemäß § 17 Abs. 1 MiLoG zum einen bestimmte Branchen, zum anderen aber auch alle als Minijobber im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV beschäftigten Arbeitnehmer und damit auch häufig Vertragsspieler. Die Arbeitszeit ist dabei spätestens bis zum Ablauf des siebten auf den Tag der Arbeitsleistung folgenden Kalendertags aufzuzeichnen.

### **Folgen bei Verstößen gegen das MiLoG**

Ob die Vorgaben des MiLoG eingehalten werden, wird künftig durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS), die beim Bundeszoll angesiedelt ist, geprüft. Mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens muss deshalb u. a. rechnen, wer sich als Arbeitgeber nicht an die Mindestlohnvorgabe hält oder seine Aufzeichnungspflichten vernachlässigt. Darüber hinaus haben die betroffenen Arbeitnehmer die Möglichkeit, ihre Mindestlohnansprüche zivilrechtlich durchzusetzen.

Hält sich der Arbeitgeber nicht an die Mindestlohnvorgaben, drohen ihm außerdem Nachforderungen der Sozialversicherungsträger, und zwar selbst dann, wenn der Arbeitnehmer seinerseits den Mindestlohn nicht zivilrechtlich geltend macht. In diesen Fällen besteht dann sogar die Pflicht, den Gesamtsozialversicherungsbeitrag – einschließlich Arbeitnehmeranteil – nachzuentrichten.

### **Wer kann darüber hinaus in Vereinen vom MiLoG betroffen sein?**

Auch wer in sonstiger Weise für einen Verein als Arbeitnehmer tätig ist, also weisungsgebunden und in der begründeten Erwartung einer adäquaten finanziellen Gegenleistung Dienste erbringt, sei es z. B. durch Mitarbeit in der Geschäftsstelle, als Reinigungskraft oder auch als Platzwart, fällt in den Anwendungsbereich des MiLoG. Insoweit ist jeweils eine genaue Prüfung, ob tatsächlich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sinne des § 22 Abs. 3 MiLoG vorliegt, anhand der dargestellten Kriterien vorzunehmen.

*Autor: Frank Thumm, „im Spiel“, Ausgabe 6/2014*

### **■ Ausleihe von Street-Soccer-Courts über BFV möglich**

Der Berliner Fußball-Verband ist im Besitz von zwei mobilen Street-Soccer-Anlagen, welche bisher vereinzelt im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen zum Einsatz kamen. Diese bieten eine attraktive Alternative zu überlasteten Sportplätzen, fehlender nachbarschaftlicher Toleranz in Berliner Hinterhöfen, zu unbrauchbaren Spielstraßen und natürlich als Spielfläche auf Kinder-, Sport-, Firmen- und Vereinsfesten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage, die diesen Amtlichen Mitteilungen beigelegt ist.

*gez. Norman Wiechert (Referatsleiter Event & Soziales)*

## **Partner & Förderer**

Keine aktuellen Informationen.

## Zeitplan Lehrgang 1-2015 Lichtenberg Kinder- und Jugendführerschein



Hohenschön. Sportforum	Woche 1		Woche 2		Woche 3		Woche 4		Woche 5		Woche 6
	Montag	Mittwoch	Montag	Mittwoch	Montag	Mittwoch	Montag	Mittwoch	Montag	Mittwoch	Montag
	09.02.2015	11.02.2015	16.02.2015	18.02.2015	23.02.2015	25.02.2015	02.03.2015	04.03.2015	09.03.2015	11.03.2015	16.03.2015
<b>18:00 bis 21:00 Uhr</b>	<b>Rechte und Pflichten in der Nachwuchs- betreuung</b>	<b>Erste Hilfe auf dem Fußballplatz</b>	<b>Trainings- führung im Nachwuchs- bereich</b>	<b>Regelkunde</b>	<b>Sucht- prävention im Sportverein</b>	<b>Regelkunde</b>	<b>Umgang mit Konflikten</b>	<b>Kinder- und Jugend- schutz im Sportverein</b>	<b>Trainings- führung im Nachwuchs- bereich</b>	<b>Umgang mit Konflikten</b>	<b>Abschluss- test</b>

Ausweichtermin: Mi., 18.03.2015



# NOFV-Hallencup 2015

Samstag, 7. Februar 2015

11.00 - 17.00 Uhr

Sporthalle Charlottenburg



**Sporthalle Charlottenburg**  
**Sömmeringstr. 11-27, 10589 Berlin**  
**Eintritt: 4,00 Euro / 2,00 Euro**





# Ausleihe von Street-Soccer-Courts über Berliner Fußball-Verband möglich

In Rio üblich, in Berlin leider nicht: Fußballspielende Kinder auf den Straßen der Stadt. Leider findet man immer weniger Hinterhöfe, auf denen Kinder mit dem runden Leder in ihrer Freizeit „kicken“. Dabei ist dies durch mobile Street-Soccer-Courts problemlos auf jedem Belag, an jedem Ort (auch innen) und zu jedem Anlass möglich!

Der Berliner Fußball-Verband ist im Besitz von zwei mobilen Street-Soccer-Anlagen, welche bisher vereinzelt im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen zum Einsatz kamen. Diese bieten eine attraktive Alternative zu überlasteten Sportplätzen, fehlender nachbarschaftlicher Toleranz in Berliner Hinterhöfen, zu unbrauchbaren Spielstraßen und natürlich als Spielfläche auf Kinder-, Sport-, Firmen- und Vereinsfesten.



## Der Street-Soccer-Court:

Der Berliner Fußball-Verband bietet zwei Street-Soccer-Courts zum Verleih an. Diese sind in der Größe variabel und per Stecksystem innerhalb einer Stunde von 2-3 kräftigen Personen aufgebaut. Sie bestehen aus je 10 Seitenteilen à 3m und 8 Seitenteilen à 2m. Hinzu kommen die je 2m breiten Tore, woraus sich eine maximale Größe von 15m x 10m ergibt. Die Einzelteile werden einfach und sicher in den metallenen Verbindungsstücken eingerastet und miteinander verbunden. Zwanzig Stangen, die in eben jene Verbindungselemente eingelassen werden, halten das ca. 2m hohe Netz, das rings um das Spielfeld gespannt wird.

## Wir empfehlen folgende Spielformen:

- 3 gegen 3 ohne Torwart
- 4 gegen 4 bei jüngeren Teams
- Spielzeit und Spielregeln können flexibel gestaltet werden
- die Teams regeln Verstöße in Eigenregie (□ hoher kommunikativer und sozialer Faktor)

## Die Street-Soccer-Courts sind zu folgenden Konditionen erhältlich:

Für eingetragene Vereine:

- € 100,00,- (zzgl. MwSt.) bei Abholung und Rücktransport an einem Tag (Wochentag)
- € 200,00,- (zzgl. MwSt.) bei Nutzung für ein ganzes Wochenende (Abholung freitags bis 16:00 Uhr, Rücktransport montags bis 16:00 Uhr)
- € 200,00,- Kautions je Soccer-Court (bei Abholung zu hinterlegen)

für nicht eingetragene Vereine:

- € 150,00,- (zzgl. MwSt.) bei Abholung und Rücktransport an einem Tag (Wochentag)
- € 300,00,- (zzgl. MwSt.) bei Nutzung für ein ganzes Wochenende (Abholung freitags bis 16:00 Uhr, Rücktransport montags bis 16:00 Uhr)
- € 200,00,- Kautions je Soccer-Court (bei Abholung zu hinterlegen)

Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:





# Ausleihe von Street-Soccer-Courts über Berliner Fußball-Verband möglich

## Weitere Hinweise:

- Bei Abholung des Soccer-Courts muss der Mieter einen Mietvertrag bereits unterzeichnet und die Miete + Kautions auf das Konto des Berliner Fußball-Verbandes überwiesen haben. Sobald der Street-Soccer-Court in ordnungsgemäßem Zustand wieder zurückgebracht wurde, wird die Kautions wieder zurücküberwiesen.
- Der Soccer-Court wird in einem zweiachsigen Anhänger transportiert. Der Transport umfasst das eigenständige Abholen und Zurückbringen des Hängers von und zu der Geschäftsstelle des Berliner Fußball-Verbandes (Humboldtstr. 8a, 14193 Berlin).
- Es empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung bzw. Terminvereinbarung. Hierfür können Sie sich an den BFV-Mitarbeiter Norman Wiechert wenden:

Tel.: +49 (30) 89 69 94 – 35

E-Mail: [norman.wiechert@berlinerfv.de](mailto:norman.wiechert@berlinerfv.de)

Persönlich: Raum 108 in der BFV-Geschäftsstelle,  
Humboldtstr. 8a, 14193 Berlin



Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



### 1. Soccer-Court

Zu beachten ist, dass an den Stirnseiten die 2m Banden und an den Längsseiten die 3m Banden eingebaut werden müssen.

Beim Aufbau des Soccer-Courts beginnt man mit der Platzierung eines Tores. Dann steckt man die 1. Bande in die Nut am linken oder rechten Torpfosten. Als nächstes kommt eine Winkelstütze zur Fixierung der 1. Bande zum Einsatz. Steht die 2. Bande, erfolgt der Einbau der Eckstütze. Nachdem an der anderen Torseite genauso verfahren wurde, erfolgt der Aufbau der Banden in beide Längsrichtungen. Nun müssen noch die Banden rechts und links neben dem 2. Tor gestellt werden. Zum Schluss muss noch das 2. Tor eingesetzt und der Court ausgerichtet werden.

### 2. Ballfangnetz

Als Halterungen für das Ballfangnetz dienen die 20 mitgelieferten Stangen. 19 dieser Stangen steckt man an einer Ecke beginnend in die dafür vorgesehenen Löcher in den Winkelstützen und Torpfosten. Mit der 20. Stange legt man ebenfalls an einer Ecke beginnend die Oberkante des Netzes in die Nuten an der Oberseite der Stangen. Beim Einlegen des Netzes in die Nuten sollte das Netz nicht zu sehr gespannt werden. Er reicht, wenn die Netzmaschen senkrecht zu den Banden verlaufen. Im Anschluss daran wird die letzte Stange eingesetzt und das Netz an den beiden senkrecht verlaufenden Endkanten mit Kabelbindern verbunden.

Nachdem die Unterseite des Netzes in die Ösen an den Winkelstützen eingehakt wurde, fädelt man nun noch die Schnur - ebenfalls an einer Ecke beginnend - ein und spannt sie um den gesamten Court.



Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:

# Aufbau des BFV-Soccer-Courts

